

Infobrief vom HCG



Berlin, 17.02.2021

Themenschwerpunkte:

- SaLzH bis mindestens 07.03.2021
- Anschaffung von 40 Bildschirmkameras für den bevorstehenden Wechselunterricht
- Mobiles WLAN - Test Speedbox der Telekom am HCG
- Lehrer*innen-Selbsttest sind angekommen

Weiter schulisch angeleitetes Lernen von zu Hause (saLzH) am HCG bis einschließlich 07.03.2021

Liebe am Schulleben Beteiligte,

am gestrigen Dienstag haben wir mit dem GEV-Vorstand, Schülersprecher*innen, Kollegensprechern, der Oberstufenkoordinatorin sowie der Schulleitung darüber beraten, wie wir bis zu den Osterferien weiter verfahren wollen. Zudem haben wir die Q4-Schüler*innen sowie die Kolleg*innen befragt, wie sie zu einer Öffnung der Schule für Q4 stehen.

SaLzH bis mindestens 07.03.2021

Nach eingehender Beratung und Abwägung aller Vor- und Nachteile für die unterschiedlichen Personengruppen haben sich die Beteiligten mit 10 Ja-Stimmen (bei einer Enthaltung) dazu entschieden, bis zum 07.03.2021 weiter das saLzH für alle Klassenstufen (außer die Notbetreuung) weiterzuführen.

Gründe dafür waren insbesondere – auch im Vergleich mit anderen Bezirken in Berlin – die weiterhin sehr hohen Inzidenzzahlen in Spandau sowie Meldungen, dass in Spandau – insbesondere im Vivantes-Klinikum Spandau – zahlreiche Infizierte mit der hochansteckenden südafrikanischen Coronavariante auf der Intensivstation liegen. Zudem wurde die Problematik einer möglichen Ansteckung für Schüler*innen auf dem Schulweg (Bus) genannt.

Dagegen standen die Argumente von Schüler*innen, die Sorge haben, ohne Präsenzzeiten weniger gut auf das Abitur vorbereitet werden zu können. Es wurde berichtet, dass es in den meisten Fällen eine sehr intensive Betreuung durch die Lehrkräfte gibt, was mich sehr freut, allerdings würden einige Lehrkräfte kaum das Instrument für die Videokonferenzen nutzen und die Stundenstrukturen durch sehr weitgreifende Aufgabenstellungen zum Teil auflösen.

Ich werde die Lehrkräfte bitten, ab sofort bis zum Semesterende in Q4 die Unterrichtsstunde per Videocall zu beginnen und das Ende der Stunde mit einer Videopräsenz zu beschließen, das gäbe nach Aussage der Schüler*innen ein besseres Gefühl hinsichtlich des bevorstehenden Abiturs.

Außerdem bitten wir die LK-Lehrer*innen auf Wunsch der GSV, sofern noch nicht erfolgt, den Schüler*innen alte Abiturklausuren zur Verfügung zu stellen, um das Schreiben von Abiturklausuren zu üben.

Ich weise an dieser Stelle darauf hin, dass ich überzeugt davon bin, dass die Lehrkräfte am HCG alles daran setzen, unsere Schüler*innen bestmöglich auf das Abitur vorzubereiten. Ich erhalte zahlreiche positive

Rückmeldungen über die intensive Arbeit im saLzH und die sehr enge Betreuung durch die Lehrkräfte. Sollte es dennoch Probleme geben, wenden Sie sich bitte vertrauensvoll direkt an die unterrichtende Lehrkraft.

Es wurde zudem vereinbart, dass es in fachlich begründeten, dringenden Ausnahmefällen und in Absprache mit der Schulleitung ausnahmsweise möglich ist, dass einzelne Schüler*innengruppen in Q4 in die Schule kommen können unter Berücksichtigung des Hygieneschutzes. Hierzu muss es allerdings eine Bereitschaft aller Beteiligten geben, sich in die Präsenz zu begeben. Ich weise aber nochmals darauf hin, dass es noch Repetitorien für alle Prüfungsfächer geben wird. Alle Daten dazu finden die Schüler*innen im Q4-Kursraum.

Mit den Zusage zu diesen Kompromissen konnten die Schüler*innen dem saLzH bis zum 07.03.2021 ebenfalls zustimmen.

Anschaffung von 40 Bildschirmkameras für den bevorstehenden Wechselunterricht

Im Zuge der Planungen für den bevorstehenden Hybridunterricht haben wir auf Initiative von Frau Zarth (Du bist die Beste!!!) und mit großartiger Unterstützung **des Fördervereins** (besonders vorangetrieben und hervorragend unterstützt durch Herrn Mahling) insgesamt 40 Bildschirmkameras für die Klassen- und Gruppenräume angeschafft, damit die zu Hause gebliebenen Schüler*innen den Unterricht aus dem Klassenraum über Teams streamen können. Die Schüler*innen hören dann die Lehrkraft und die Beiträge der Präsenzschaüler*innen und sehen die Tafelbilder, die über Teams oder die interaktive Whiteboards erstellt werden. So haben wir relativ wenig Reibungsverluste.

Mobiles WLAN - Test Speedbox der Telekom am HCG

Ich habe als eine der ersten Schulen in Berlin zum Test eine Speedbox von Senatsbildungsverwaltung bekommen, mit der man ohne weitere Infrastruktur und über LTE ein WLAN für einen Klassenraum generieren kann, solange das von uns heiß ersehnte „richtige“ WLAN noch nicht ausgebaut ist. Das Datenvolumen ist unbegrenzt und man surft bei 4G mit einer Geschwindigkeit von bis zu 300 Mbit/s. Ich werde voraussichtlich am Dienstag der kommenden Woche mit einigen Schüler*innen des GK Geografie einen Funktionstest durchführen und einen Unterricht im Hybridmodus simulieren, um Erkenntnisse für eine erfolgreiche Umsetzung in der Praxis zu bekommen. Die Abendschau wird ggf. auch dabei sein und den Versuch begleiten.

Lehrer*innen-Selbsttest sind angekommen

Wir haben seit gestern zahlreiche Selbsttests für die Lehrer*innen erhalten. Morgen werde ich die Ware sichten und gemeinsam mit dem Schulleitungsteam und in Absprache mit dem Kollegium dann beraten, wer wie wo und wann und wie oft getestet werden kann.

Liebe Schüler*innen, liebes Kolleg*innen, liebe Eltern, wir vermissen Sie im großen HCG und hoffen, dass wir uns bald wieder begegnen können in Echtzeit. Ich danke allen Beteiligten für die große Unterstützung, für die wohlthuende Sachlichkeit und die Ausdauer im Umgang mit all den Herausforderungen. Hoffen wir gemeinsam, dass bald wieder Normalität Einzug findet am HCG und im „normalen“ Leben.

Mit freundlichen Grüßen und bleiben Sie gesund!!



Henning Rußbült
Schulleiter